Gemeindenachrichten der
Marktgemeinde Rohrau
Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich

17. August 2015

Sehr geehrte Bevölkerung!

INFOS VON DER GEMEINDERATSSITZUNG vom 12. August 2015

Um- und Zubau Gemeindeamt Rohrau

Nach einer intensiven Planungsphase und vielen Sitzungen des Bauausschusses kann nun mit den Abbruch- und Bauarbeiten begonnen werden.

Wie bereits mitgeteilt, wurde vom Gemeinderat beschlossen, das alte Gasthaus der Familie Speckl, Obere Hauptstraße Nr. 4 abzutragen, um ein modernes und bürgerfreundliches Gemeindeamt, eine Vergrößerung der Arztpraxis und die Schaffung von 6 Startwohnungen errichten zu können.

Mit den Abbrucharbeiten wurde diese Woche begonnen. Nach dem Abbruch wird gleich mit den Fundamentierungs- und Baumeisterarbeiten begonnen.

Die Baumeisterarbeiten für den Um- und Zubau beim Gemeindeamt Rohrau wurden von unserem Architekten- und Planungsbüro der Fa. BME gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben.

Als Bestbieter wurde die Firma Hiller aus Margarethen am Moos mit einer Auftragssumme von € 642.752,80 ermittelt.

Ich habe den Gemeinderat über das Ausschreibe- und Vergabeverfahren informiert und danach den Antrag auf Vergabe der Arbeiten an die Firma Hiller gestellt.

Mein Antrag wurde mit 12 bei 4 Stimmenthaltungen (SPÖ-Gemeinderäte) angenommen und die Baumeisterarbeiten für den Um- und Zubau des Gemeindeamtes werden von der Firma Hiller durchgeführt.

Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan für die KG Pachfurth soll auf Beschluss des Gemeinderates abgeändert werden und zwar soll der hintere Bereich der Liegenschaft Pachfurth, Dorfstraße Nr. 16 im Bereich der Kellergasse von Grünland-Landwirtschaft auf Bauland-Agrargebiet umgewidmet werden.
Der Grundeigentümer will auf dieser neuen Bauparzelle ein Wohnhaus errichten.

Feldwegbrücke Steigäckerweg

Ich habe Sie bereits darüber informiert, dass der Feldweg entlang der Bahnlinie von der KG-Grenze Gerhaus bis zur Bahnstraße in Pachfurth ausgebaut und asphaltiert wird. Danach gibt es einen durchgehend asphaltierten Feldweg von Rohrau bis Pachfurth für unsere Bevölkerung.

Im Zuge der Planungsarbeiten wurde jedoch festgestellt, dass die Brücke über den Höfleinergraben in Pachfurth auf Grund der alten Bauweise und Korrosionsschäden nicht mehr dem heutigen Stand und Gewichtsbeschränkungen entspricht.
Es erfolgte daher eine Ausschreibung für die Sanierung bzw. Neuerrichtung des Brückentragwerkes.
Von der Firma Milla e.U. aus Bruck/Leitha wurde die Sanierung zum Preis von € 40.439,67 angeboten.

Der Auftrag für diese Arbeiten wurde vom Gemeinderat einstimmig an die Firma Milla vergeben

Weitere Infos

ÄRZTENOTDIENST			
Dr. Günther Math Prellenkirchen 02145/2201	**Dr. Oskar Gurresch** Rohrau 02164/2488	**Dr. Paula Schmied** Petronell 02163/2662	**Dr.Natascha Langmann** B. D. Altenburg 02165/62510
12., 13. u. 26. Sept.		22. u. 23. August 5. u. 6. September	29. u. 30. August 19., 20. u. 27. September

Veranstaltungen

23.August: Essen wie zu Haydns Zeiten im Haydnhaus
23. August: 20. Pfarrfest Pachfurth
5. September: 12. Rohrauer Haydn-Markt
6. September: Erntedankfest Rohrau und Hollern in Rohrau
6. September: Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Pachfurth, 10.00 Uhr
11. September: Sturmheuriger der ÖVP Rohrau-Gerhaus
12. September: Veranstaltung der MG Rohrau Open Air Konzert im Schloss Rohrau
12. September: Pfarre Rohrau u. Pfarre Pachfurth, Fußwallfahrt nach Maria Ellend

Heurigentermine

11. - 23. August 2015 – Fam. WENZEL

Sachbeschädigungen an öffentlichen oder privaten Eigentum

Leider kommt es immer wieder vor, dass an öffentlichen oder privaten Einrichtungen (Brückengeländer, Parkbänke, Spielplätze u.dgl.) Sachbeschädigungen erfolgen.

Wir ersuchen alle, solche Vorfälle am Gemeindeamt zu melden, da sehr oft die Kosten von solchen Beschädigungen auch über Versicherungen eingehoben werden können.

Infos vom GABL

GELBER SACK RICHTIG VERWENDET

RICHTIG verwendet landen im GELBEN SACK nur VERPACKUNGEN aus Kunst- oder Verbundstoffen sowie Textil- und Holzverpackungen (weil es dafür kein anderes Sammelsystem gibt).

FALSCH verwendet kommt der GELBE SACK gefüllt mit allerlei Restmüll, Grasschnitt oder ähnlichem auf das Sammelzentrum und will dort z.B. in den Sperrmüll-Container.

Der Gelbe Sack ist zwar gratis bei der Ausgabe, das heißt aber nicht dass er generell kostenlos ist. Auch der GABL bekommt nur ein gewisses Kontingent an Gelben Säcken jährlich und verteilt diese über die Gemeinden an die Haushalte. Darüber hinausgehender Verbrauch muss zugekauft werden. Durch missbräuchliche Verwendung geht so Geld unnötig verloren.

<u>Generell gilt deshalb:</u>

- Verwenden Sie den Gelben Sack nur wofür er gedacht ist und stellen Sie ihn am Abfuhrtag rechtzeitig bereit.
- Drücken Sie bitte die Plastikflaschen so gut wie möglich zusammen – das spart Platz und wir transportieren nicht unnötig viel Luft durch die Gegend.
- Bringen Sie ihn NICHT auf das Sammelzentrum und stellen Sie ihn NICHT zu den Dosen- oder Glascontainern bei den Sammelinseln – das verursacht nur Kosten - die dann wir alle bezahlen.

Umweltfreundliche Grüße sendet

Christian Mynha

| Gemeindeverband
GABL für Abfallbehandlung
V V V Bezirk Bruck an der Leitha

|| Stefanie Gasse 2/2
|| A-2460 Bruck an der Leitha
|| Tel.: +43 2162 65556 12
|| Fax: +43 2162 65560
|| e-mail: c.mynha@gabl.gv.at
|| web: http://www.gabl.gv.at

Bericht von der Volksschule Rohrau

Mülltrennung und Recycling im Tonniland – 28. April 2015 – 3. Klasse

Die Kinder lernten viel über das Mülltrennen und erzeugten selber Papier und bastelten Recycling-Windräder. Als Andenken bekam jeder einen Mülltonnen-Anhänger mit.

Wandertag nach Hollern
22. Mai 2015 - 1. + 2. Klasse

Bei nicht allzu schönem Wetter wanderten wir nach Hollern. Auf dem Weg sahen wir viele Tiere, z.B. Störche, Rehe und Hasen. Wir konnten Windräder ganz nah betrachten und bemerkten, wie riesig sie sind. Um 9.00 Uhr waren wir auf dem Spielplatz. Dort konnten wir jausnen und herumtollen. Frau Hofer brachte uns Kuchen zur Stärkung.

Hallo Auto - 29. Mai 2015 - 3. + 4. Klasse

Bei dieser Aktion haben die Kinder einiges über das Autofahren und die damit verbundenen Gefahren im Straßenverkehr erfahren. Vor allem haben sie gelernt, dass man ein Auto nicht sofort zum Stehen bringen kann, selbst wenn man es möchte und wie wichtig es ist, im Auto immer angeschnallt zu sein.

Besuch im Haydnhaus - 3. Juni 2015 - 3. Klasse

Im Haydnhaus haben wir den Geburtsraum von Joseph und Michael Haydn besichtigt. Dort sieht man das original Taufbuch von Rohrau und einen Stammbaum. Im Hof gab es einen alten Brunnen und eine Büste. Wir haben eine original Schnupftabakdose und ein Klavier gesehen. Auf einem Bild war Sepperl ohne Perücke zu sehen. Er hat lustig ausgeschaut.

Ausflug nach Hainburg – 10. Juni 2015 – 3. Klasse

Wir trafen uns um halb acht beim Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg. Von dort wanderten wir der Donau entlang nach Hainburg und nach einer Rast am Spielplatz spazierten wir zur Ruine Röthelstein. Beim Donau-Café holten wir uns ein Eis. Durch das Fischertor über die Blutgasse marschierten wir dann zum Hauptplatz, wo wir auf den Bus warteten.

Besuch am Bauernhof 12. Juni 2015 2. Klasse

Am Bauernhof der Familie Huber lernten wir, aus welchen Pflanzen welche Lebensmittel gemacht werden, z. B. Zucker und Öl. In der Halle durften wir auf einem großen Traktor sitzen. Einige Pflanzen konnten wir uns dann auf den Feldern anschauen.

Bewegte Klasse

In der letzten Stunde in diesem Schuljahr, am 4. Mai, durften die Kinder der 1. und 3. Klasse gemeinsam zwei Stunden lang viele verschiedene Stationen eines Erlebnisdschungels meistern.

Zum Abschluss des ersten Jahres der Bewegten Klasse fand ein Bewegungsfest statt. Verschiedene Bewegungsstationen gab es im Turnsaal, im Garten und im Klassenraum im Erdgeschoß. Als Abschluss durften die Eltern einen Turm erbauen und die Kinder präsentierten uns einen Tanz.

Ausflug nach Wien - 12. Juni 2015 - 4. Klasse

An einem der bisher heißesten Sommertage unternahmen wir einen Ausflug nach Wien. Zuerst fuhren wir mit dem Zug zum Hauptbahnhof, mit der Straßenbahn ging es dann weiter in den 1. Bezirk. Dabei erspähten wir schon einige Sehenswürdigkeiten am Ring. Zu Fuß setzten wir unsern Weg fort, sahen die Votivkirche, machten einen Kurzbesuch in der Universität und verbrachten unsere erste Pause im Rathauspark bei einem Spielplatz. Ordentlich gestärkt wanderten wir zum Rathaus, zum Parlament und danach überquerten wir den Ring und kamen durch das Burgtor auf den Heldenplatz. Wir schlenderten über den Kohlmarkt und den Graben zur Pestsäule, vorbei an der Peterskirche über den Tuchlauben zum Hohen Markt, wo wir eine riesige Uhr mit Figuren sahen. Über den Fleischmarkt gelangten wir zum lieben Augustin und zum Basilisken. Durch zahlreiche enge Gässchen erreichten wir endlich den Stephansplatz. Durch das Riesentor betraten wir den Dom und bewunderten die Kanzel und die Orgel. Beim Südturm stiegen wir 343 Stufen bis zur Türmerstube hinauf und hatten einen tollen Ausblick über Wien. Im Burggarten suchten wir uns anschließend einen schattigen Platz für unsere Mittagspause, die wir am Burgring mit einem köstlichen Eis beendeten. Danach steuerten wir unseren letzten Programmpunkt an. Zwischen Kunst- und Naturhistorischem Museum spazierten wir über den Maria Theresien-Platz zum Museumsquartier. Dort konnten wir in der Druckwerkstatt Schriften und Bilder auf verschiedene Art drucken. Zum Schluss fuhren wir mit der U-Bahn wieder zum Hauptbahnhof und mit dem Zug zurück nach Bruck.

Ausflug nach Bruck - 17. Juni 2015 - 4. Klasse

Um unsere Bezirkshauptstadt näher kennen zu lernen trafen wir uns mit Frau Roggenbauer bei der Bushaltestelle am Hauptplatz, die uns durch Bruck führte.
Der Kirchturm war früher der Stadtturm, die Kirche wurde später zum Dank für die Errettung vor der Türkennot und der Pest dazu gebaut. Der Türmer musste stündlich einen Rundgang machen um Feuer oder Angreifer zu erspähen. An der Stadtmauer entdeckten wir eine sogenannte Pechnase, an vielen Brucker Häusern Erker mit kleinen Fenstern, die Spione genannt wurden. Am ehemaligen Rathaus, dem späteren Gericht, sahen wir das älteste erhaltene Stadtwappen von Bruck. Beim Schloss Prugg, das im Besitz der Familie Harrach ist, machten wir eine kurze Pause. Der älteste Teil des Schlosses ist der Heidenturm. Über einen Durchgang kamen wir zur ehemaligen Schlossreitschule. Im Ungarturm befindet sich das Brucker Heimatmuseum. In den Wienerturm durften wir hineingehen und hörten dort eine Sage. Am Raiffeisengürtel kann man einen großen Teil der zu 80% erhaltenen Stadtmauer sehen.
Unser nächstes Ziel war das Autohaus Kamper, wo die von den Kindern gemalten Phantasieautos ausgestellt sind. Nach der Besichtigung der Werkstatt und der Lagerräume gab es noch einen Fototermin mit einem besonderen Auto.

Schnuppertage
18. / 19. Juni 2015
4. Klasse

Im Juni durften die Vorschulkinder zu den Kindern der 4. Schulstufe schnuppern kommen. Die Viertklassler kümmerten sich um die Kleinen und zeigten ihnen interessante Lernspiele.

Schulische Nachmittagsbetreung

Die von der Gemeinde angebotene schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule bzw. Pfarrhof in Rohrau wird von immer mehr Eltern für die Betreuung ihrer Kinder angenommen.
Derzeit sind bereits über 30 Kinder angemeldet und wir waren daher gefordert einen weiteren Platz für die vielen Kinder zu schaffen.
Dank der Zusage des Pfarrgemeinderates Rohrau haben wir kurzfristig die Aufstellung von Bürocontainern im Anschluss an den Pfarrhof in Rohrau organisiert und somit Platz für all unsere Kleinkinder geschaffen.

Die Containeranlage wurde am 12. August geliefert und kann bereits im September bei Schulbeginn benützt werden.

Harrach'sche Güterdirektion

Reinigungskraft

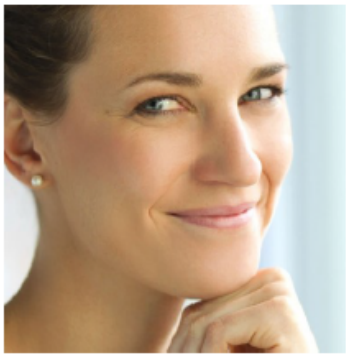
für 15 bis 20 Stunden pro Woche

im Gemeindegebiet Rohrau gesucht!

Tel. Auskunft wochentags von 15 bis 16 Uhr

unter 0676/88 228 777!

Sie wollen



- Ihre Potentiale aufdecken und für Sie anwendbar machen?
- Wege finden um Veränderungsprozesse zu starten und zu bewältigen?
- Ihre Selbstkompetenz steigern?
- Im Berufsleben (wieder) erfolgreich sein?
- Sich mit Ihrer Mutterrolle bewusst auseinandersetzen?

Für all diese Herausforderungen gibt es Lösungen –

Sie müssen nur gefunden werden!

Und dabei berate und begleite ich Sie gerne, mit meinem Familien- und Jobcoaching!

Familiencoaching

Das Angebot für Mütter und deren Kinder ist in unserer Gesellschaft inzwischen mehr als reichhaltig (Baby-Yoga, Babyschwimmen, ...), wobei jedoch stets das Kind im Fokus steht und die Mütter in den Hintergrund rücken.

- Meine Rollen als Mutter, Partnerin und Frau.
- Wie will ich die Mutter-Kind-Beziehung leben?
- Wie denke ich über Alkohol, Zigaretten und über das Stillen?
- Fühlt sich mein Partner eventuell vernachlässigt!

Diese und andere heikle Themen beschäftigen Frauen oft in ihrem neuen Leben! Dabei Hilfestellung anzubieten, ist das Kernthema meines Familiencoachings. Inmitten einer vertrauensvollen Umgebung, stellen wir Ihre Anliegen, Bedürfnisse, Sorgen und Fragen als Frau und Mutter in den Mittelpunkt! Nehmen Sie sich Zeit all dies und noch mehr in ruhiger Atmosphäre zu besprechen!

Jobcoaching

Den Großteil unserer Zeit verbringen wir im Job! Um bei dem was wir machen zufrieden und davon überzeugt zu sein, ist es wichtig, sich von Beginn an ausreichend Zeit für die Berufs- bzw. Jobwahl zu nehmen!

- Wo liegen meine Interessen, Talente und Fähigkeiten?
- Weiterführende Schule oder Lehre, welchen Weg will ich gehen?
- Welche (Lehr)Berufe gibt es überhaupt und wo kann ich sie erlernen?
- Arbeiten mit Familie- wie schaff ich das?

Auf der Suche nach Ihrem persönlichen Weg, in neue Richtungen zu denken, sich selbst mehrere berufliche Möglichkeiten und Chancen zu geben und Ihre Jobstrategie zu entwickeln, unterstütze ich Sie gerne mit folgenden Leitungen:

- Berufsorientierung für Jugendliche
- Neuorientierung für WiedereinsteigerInnen
- Bewerbungscoaching
- Gemeinsamens Erstellen von Bewerbungsunterlagen

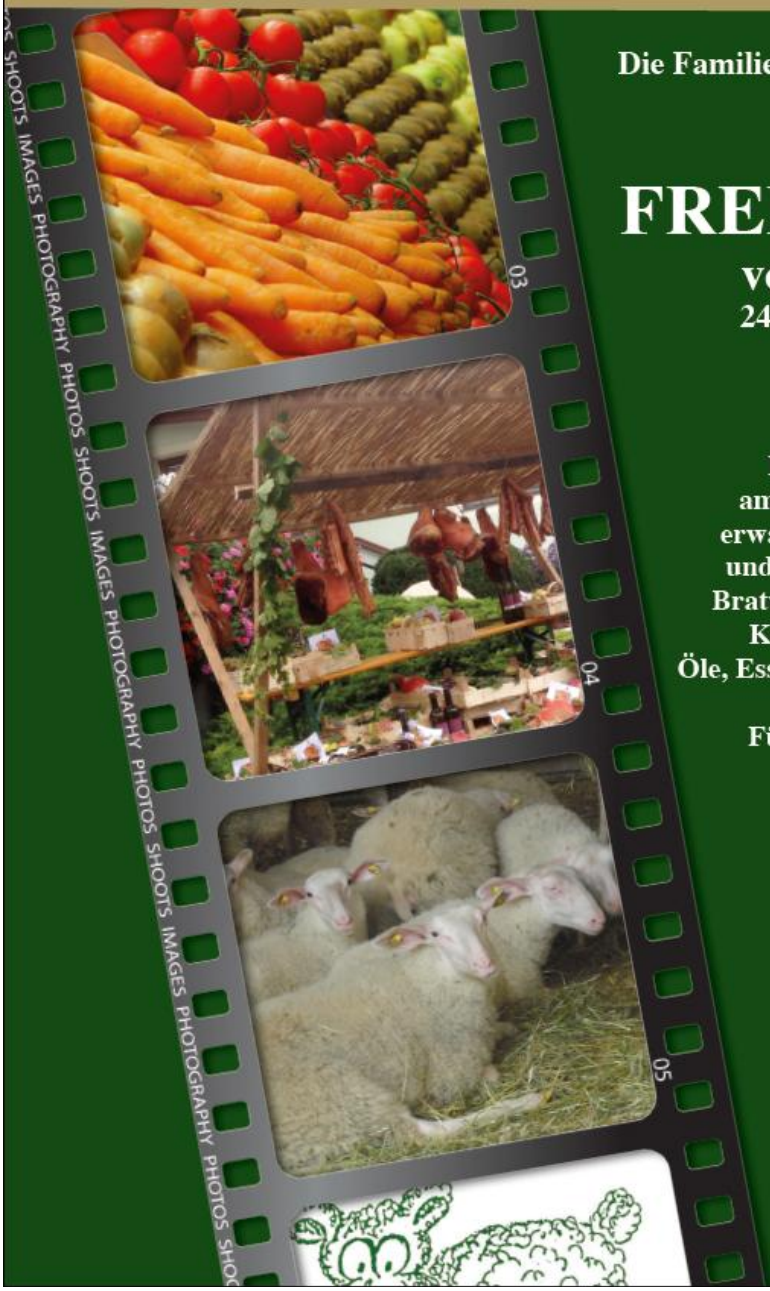
Mein Name ist CHRISTINE SCHMIED & ich bin Ihr Familien- und Jobcoach

Christine Schmied
Dorfstrasse 19 - A-2465 Höflein

coaching@christineschmied.at
+43 (0) 664 531 42 84
www.christineschmied.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung

MARKTTAG BEIM RASER



Die Familie Raser lädt zum Carnuntum Hofmarkt

FREITAG, 21.08.2015

von 14.00 – 20.00 Uhr

2471 Pachfurth, Hauptstrasse 68

**In der gemütlichen Atmosphäre
am Hof des bekannten Schaf-Bauers
erwarten Sie über 20 Direktvermarkter
und Bauern aus der Region mit Speck,
Bratwürsten, Blunz´n, Bauerngselchtem,
Käse, Gemüse, Obst, Marmeladen,
Öle, Essige, Fisch, hausgemachte Mehlspeisen,
Nudeln, Brot, uvm.
Für´s leibliche Wohl sorgen allerlei
Schmankerl & Weine der
Genußregion Carnuntum.**

**Kinderprogramm
Schau – Drechseln
Schau – Spinnerei
bäuerliche Handwerkskunst**

**Wir freuen uns auf Euren
zahlreichen Besuch!**

Geschenke der Hoffnung

Die mit dem Schuhkarton.

Weihnachten im Schuhkarton 2015

Sammelstelle in 2471 **Rohrau**, Parkgasse 3, Fam. Rotter, **Tel: 0650 391 95 41**

Bereits zum **5. Mal** sind wir Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton". Letztes Jahr wurden bei uns 1.689 (!!!) Pakete für Kinder in Moldawien abgegeben. Dieses Jahr sammeln wir **Weihnachtsgeschenke für Kinder die in RUMÄNIEN und MOLDAWIEN leben**. Bitte unterstützen Sie uns auch heuer.

Und so können SIE helfen:

Schritt 1: Entscheiden Sie ob Ihr Päckchen für einen **Jungen** oder ein **Mädchen** sein soll und wählen Sie danach die Altersklasse:

2-4 Jahre, 5-9 Jahre oder 10-14 Jahre,

Bekleben Sie den **Ober- und Unterteil** eines Schuhkartons **GETRENNT** mit Geschenkpapier. (siehe Abbildung rechts!)

Schritt 2: Befüllen Sie den Schuhkarton mit einer Mischung aus **NEUEN** Geschenken. z.B.: Handschuhe, Haube, Schal, Buntstifte, Wasserfarben, Papier, Spitzer, Radiergummi, Kuscheltier, Taschenrechner, Zirkel, Schokolade (ohne Nüsse), Kamm/Bürste, Haarschmuck, Autos, Puppen, Flummi, usw.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen die Geschenke NEU und die Süßigkeiten mindestens bis März 2016 haltbar sein müssen.

Nicht erlaubt sind Gelatine, Nüsse, Kriegsspielzeuge, Scheren, Seifen, Medikamente und gebrauchte Gegenstände!

Schritt 3: Geben Sie einen persönlichen Weihnachtsgruß sowie eventuell **6 EURO Spende für die Transportkosten** ins Paket und verschließen es mit einem Gummiband. Abgeben können Sie ihr Geschenk

bis spätestens 15. November 2015

in unserer Sammelstelle 2471 Rohrau, Parkgasse 3.

Machen auch Sie mit! Wenn Sie Ihr Paket am 14. November 2015 in unserer Sammelstelle vorbeibringen, bedanken wir uns natürlich auch heuer wieder mit Punsch und Gulaschsuppe bei Ihnen.

Abgabeschluss ist der 15. November 2015.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Tel: 0650 391 95 41

Ihre *Familie Rotter*

Weitere Informationen sowie Videos der Verteilerreise 2014 finden Sie auf der Homepage von „Weihnachten im Schuhkarton": http://www.geschenke-der-hoffnung.at/

Zu folgenden Jubiläen durften wir gratulieren:

Ehrenkommandant der FF Rohrau und Gemeinderat a. D. Gerhard Wogdalek feierte seinen 70. Geburtstag.

Dazu gratulierte recht herzlich die Marktgemeinde Rohrau, die Kameraden der FF Rohrau sowie die Familie und Freunde des Jubilars.

Ich habe Herrn Gerhard Wogdalek für seine Verdienste um die Marktgemeinde Rohrau recht herzlich gedankt und ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit gewünscht.

Herta und Friedrich Fehrer aus Rohrau feierten die Goldene Hochzeit sowie den 75. Geburtstag des Jubilaren.

Herta Fehrer war jahrelang bei der Marktgemeinde Rohrau als Schulwartin tätig.
Ihr Ehegatte Friedrich war viele Jahre in der Kommunalpolitik tätig, als Gemeinderat, Ortsvorsteher und Vizebürgermeister.
Weiters war er langjähriger Obmann des SC Rohrau-Gerhaus.

Ich durfte daher beiden zu ihren Jubiläen gratulieren und Ihnen Dank und Anerkennung von der Marktgemeinde Rohrau für ihre langjährigen Tätigkeiten zum Wohle für unsere Bevölkerung und Gemeinde aussprechen.

Im Namen der Marktgemeinde Rohrau und des gesamten Gemeinderates darf ich Ihnen nochmals alles Gute und vor allem Glück und Gesundheit wünschen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe und erholsame Ferien und mit freundlichen Grüßen zeichnet

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM: Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4
Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,